

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2023

Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle

Im Rahmen eines Ortstermins informiert Herr Architekt Martin Bühler die Damen und Herren Gemeinderäte über den Stand der Bauarbeiten zur Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle. Aktuell werden die Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär, Lüftung, Trockenbau, Tore und Holzverkleidung von Decken und Wänden im inneren der Halle, sowie Isolationsarbeiten an der Außenfassade ausgeführt. Die Rohbauarbeiten für den Anbau der Sporthalle mit Betreuungsraum für die Ganztagesgrundschule sind schon seit September 2022 fertiggestellt. Aus der Mitte des Gemeinderats wird gefragt, welche Lichtfarbe die Innenbeleuchtung haben wird. Herr Bühler erklärt, dass die Lichtfarbe der Beleuchtung etwa 3700 Kelvin betragen wird, was der Lichtfarbe „neutral weißes Licht“ entspricht. Die Beleuchtungsstärke der Beleuchtung ist so dimensioniert, dass diese die Anforderungen des Sportbetriebs, insbesondere des Tischtennisports erfüllt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde bisher 1,7 Mio. Euro für das Projekt aufgewendet hat. Die Liquidität der Gemeinde hat sich um mehr als 1 Mio Euro verringert. Die Kostenberechnung für das gesamte Projekt weist einen Betrag von 4.012.680 € aus. Die Kostenfortschreibung zum 22.02.2023 beläuft sich auf 3.955.359,01 €. Die Gewerke Boden (Linoleum), Schreinerarbeiten (Innentüren) und Herstellung der Außenanlagen mit Treppe und barrierefreiem Eingang (Rampe) werden in den nächsten Tagen ausgeschrieben. Die Gemeinde hat das Ziel die Bauarbeiten bis zum Jahresende 2023 abzuschließen. Herr Architekt Bühler erklärt, dass das Projekt Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle bisher sowohl den Kostenrahmen, als auch den Zeitplan einhält. Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen sowohl vom Stand der Bauarbeiten, als auch von der Kostenfortschreibung in Höhe von 3,955 Mio. Euro Kenntnis.

Bericht von Herrn Feuerwehrkommandant Markus Henne über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2022 mit Ausblick auf das Jahr 2023

Die Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Deilingen beträgt 42 Einsatzkräfte, davon 2 Frauen, 21 Atemschutzgeräteträger und 12 Fahrer. Unsere Jugendfeuerwehr hat 19 Mitglieder, davon 4 Mädchen. Die Altersabteilung besteht aus 2 Männern. 2 Jugendliche der Jugendfeuerwehr konnten im Jahr 2022 in die aktive Wehr aufgenommen werden, es gab einen Neuzugang und einen Austritt bei der aktiven Wehr. Herr Kommandant Markus Henne berichtet, dass das Durchschnittsalter der Feuerwehr Deilingen 32 Jahre beträgt und die Feuerwehr im Jahr 2022 10 Einsätze geleistet hat. Bei allen Einsätzen konnten die gestellten Aufgaben voll erfüllt und die Alarmierungszeit eingehalten werden. Bei der Alarmierung wurde eine Kleinschleife mit 10 Einsatzkräften neu eingerichtet. Bei allen Alarmierungen waren die Einsatzkräfte in weniger als 5 Minuten einsatzbereit. Zur Evakuierung unseres Kindergartens wurde mit dem Team der Erzieherinnen eine Übung veranstaltet. Mit der Feuerwehr der Nachbargemeinde Obernheim (Zollernalbkreis) wurde im Jahr 2022 eine gemeinsame Übung durchgeführt und auch mit der Feuerwehr der Nachbargemeinde Weilen unter den Rinnen ist eine verstärkte Zusammenarbeit über die Kreisgrenze hinweg im Jahr 2023 geplant. Im Jahr 2022 wurden 4 Einsatzkräfte zum Truppführer, 2 Einsatzkräfte zum Atemschutzgeräteträger, 1 Gruppenführer, 1 Jugendleiter und 2 Maschinisten mit einem Aufwand von insgesamt 400 Stunden (Lehrgangsteilnahme) ausgebildet. Im Jahr 2023 freut sich die Freiwillige Feuerwehr auf die Auslieferung des mittleren Löschfahrzeuges (MLF). Die Freiwillige Feuerwehr ist sowohl personell, technisch als auch in Bezug auf den Ausbildungsstand der Einsatzkräfte sehr gut aufgestellt. Herr Bürgermeister Ragg dankte Herrn

Kommandant Henne und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr im Namen des Gemeinderats und der Gemeinde Deilingen für ihren hohen persönlichen Einsatz den sie in ihr Ehrenamt einbringen.

Digitalisierung des Sitzungsdienstes für den Gemeinderat

Die Verwaltung legte 3 Angebote über Ratsinformationssysteme vor, die jedoch allesamt sehr hohe Kosten von einmalig mehr als 8.000 € für die Beschaffung der Software und jährlich etwa 3000 Euro für den Service verursachen. Alternativ könnte für das Sitzungsmanagement im Gemeinderat ein Modul in Form eines Cloudspeichers des Unternehmens IONOS implementiert werden. Dieses Modul steht im Einklang mit der DSGVO und beinhaltet die notwendigen Sicherheits- und Serviceeigenschaften. Die Mitglieder des Gemeinderats sollen Tablets für den digitalen Sitzungsdienst zur Nutzung erhalten. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig dafür, das Angebot eines Cloudspeichersystems des Unternehmens IONOS mit monatlichen Kosten vom 29 € anzunehmen und Tablets der Firma Lenovo zum Preis von etwa 379 € je Stück zur Nutzung für die Arbeit im Gemeinderat zu beschaffen. Im Sitzungsraum des Rathauses wird ein WLAN mit Access Point installiert.

Einvernehmen zu Baugesuchen

Zum Wiederaufbau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück Hochbergstraße 18, Flurstücknummer 1097/2 erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen der Gemeinde Deilingen.

Bekanntgaben

Sachbeschädigung des Technikgebäudes für den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde, Friedhofstraße

Im Januar 2023 wurde das Technikgebäude für den Glasfaserausbau mit Graffiti besprüht. Die Sachbeschädigung wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die mit Graffiti besprühte Fassade wurde durch die Malerwerkstätte AMS aus Deilingen kostenfrei mit einem neuen Anstrich versehen. Aus der Mitte des Gemeinderats wird angeregt, die Fassade des Gebäudes dem Jugendreferat für eine ansprechende Gestaltung im Rahmen eines Projekts mit den Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Dieser Vorschlag wurde aus dem Gremium begrüßt.

Unterhaltung des Lauterbachs

Der Lauterbach hat sich kurz vor der Brücke in der Kurve am unteren Ende des Angelsees soweit in die Böschung des bituminösen befestigten Weges eingespült, dass in diesem Bereich Flussbausteine zur Sicherung der Straße gesetzt wurden. Vor der Ausführung der Unterhaltungsarbeiten wurde die Erlaubnis des Wasserwirtschaftsamts eingeholt.

Die Betriebserlaubnis für die 4. Gruppe des katholischen Kindergartens St. Vinzenz im Gebäude der Grundschule wurde erteilt

Mit Bescheid vom 16.02.2023 hat der KVJS an die katholische Kirchengemeinde die Betriebserlaubnis für eine Kindertageseinrichtung (Kleingruppe für 3-jährige Kinder bis zum Schuleintritt mit höchstens 12 Kindern und einer Öffnungszeiten von 6 Stunden täglich) erteilt. Der katholischen Kirchengemeinde ist es in den letzten Monaten gelungen, die notwendigen Fachkräfte zum Betrieb der 4. Gruppe zu gewinnen. Die Gemeinde hat die erforderlichen Bau- und Modernisierungsarbeiten (Einbau einer Sicherheitstüre für den Eingang, Sprechanlage, Einbau einer Dusche im Sanitärraum

u.a.) ausführen lassen und die Möblierung/Ausstattung für den Gruppenraum beschafft. Die 4. Gruppe des Kindergartens St. Vinzenz, die von der Gemeinde Deilingen zu 100 % finanziert wird, nimmt zum 06.03.2023 ihren Betrieb mit zunächst 7 Kindern auf. Damit können alle Kinder über 3 Jahren aus unserer Gemeinde einen Kindergartenplatz erhalten.